



REFERENZ-STORY

Butter bei die Fische! Dezentrales SAP EWM für mehr Performance



„Wir sind äußerst zufrieden mit der Arbeit der CPRO. Von Anfang bis Ende hat alles reibungslos geklappt. Durch das große Know-how der beteiligten Mitarbeiter war der Projekterfolg zu jeder Zeit gesichert.“

ULRICH WEBER

LEITER PRODUKTION & LOGISTIK, PROKURIST
JUWEL AQUARIUM



Der Hintergrund

Schwierigkeiten mit der Performance, Störungen in der Kommunikation – JUWEL Aquarium bekam die Nachteile einer SAP EWM-Installation auf dem ERP-System immer mehr zu spüren. Da gab es nur eine Lösung – und die hieß: Systemtrennung!

Mit Unterstützung des SAP Beratungshauses CPRO wurde das SAP EWM als dezentrales System auf einer separaten Maschine eingerichtet, wodurch nicht nur die Performance gesteigert, sondern auch Störungen in der Kommunikation mit der unterlagerten Steuerung vom automatischen Kanallager und dem Hochregallager beseitigt werden konnten.



Lösungen im Überblick

Unternehmen

JUWEL Aquarium AG & Co. KG

Branche

Aquarienbau

Anforderungen

- » Installation / Konfiguration eines dezentralen SAP EWM
- » Anpassung kundenindividueller Implementierungen (BAdI, Funktionsbausteine, Dialoge)
- » System-Upgrade auf SAP EWM 9.4

Vorteile

- » Performance-Steigerung
- » Keine Störungen in der Kommunikation mit der unterlagerten Steuerung vom automatischen Kanallager
- » weitere Funktionalitäten und Optimierungen

Projektdaten

- » Laufzeit: 6 Monate
- » Useranzahl: ~30
- » Projektleitung CPRO:
Robert Schmeling



Die Lösung

Mit der Trennung der beiden Systeme wurde zudem eine Aktualisierung der bisherigen Version 7.02 auf die SAP EWM-Version 9.4 durchgeführt. Dadurch erhielt JUWEL Aquarium zusätzlich neue Möglichkeiten – etwa in der Produktionsversorgung, der Ablösung des RFC-Adapters oder der mehrfachtiefen Lagerung des Kanallagers –, die im Rahmen von weiteren geplanten Optimierungsprojekten Anwendung finden sollen.

Laut Robert Schmeling, Projektleiter CPRO, brachte das Projekt einige Herausforderungen mit sich: „Durch die Nutzung von SAP EWM als Add-on auf dem ERP-System gab es bei den bestehenden kundenindividuellen Implementierungen in den BAdIs und diversen Z-Funktionsbausteinen teilweise direkte Zugriffe auf die Datenbanktabellen des ERP-Systems. Diese mussten gekapselt und durch RFC-Aufrufe (Remote Function Call) ersetzt werden.“



Der Projekterfolg

Doch diese Besonderheiten standen einem erfolgreichen Projekt nicht im Wege, ganz im Gegenteil: „Wir sind äußerst zufrieden mit der Arbeit der CPRO. Von Anfang bis Ende hat alles reibungslos geklappt. Durch das große Know-how der beteiligten Mitarbeiter war der Projekterfolg zu jeder Zeit gesichert“, erklärt Ulrich Weber, Leiter Produktion & Logistik, Prokurist, JUWEL Aquarium.